

Ressort: Politik

Kubicki kritisiert Blackrock-Debatte um Merz

Berlin, 08.11.2018, 13:49 Uhr

GDN - FDP-Vize Wolfgang Kubicki hat die Diskussion über die Tätigkeiten von Friedrich Merz bei Unternehmen wie dem Vermögensverwalter Blackrock als "extrem übertrieben und scheinheilig" kritisiert. "Entweder ist der Wechsel von der Politik in die Wirtschaft ruckbar, oder andersherum. Beides gleichzeitig wäre Unsinn", sagte Kubicki dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

Denn wenn solche Wechsel moralisch angeprangert würden, dann könne man sich nicht beklagen, wenn man nur noch "Berufspolitiker" in den Parlamenten finde, die nur noch durch und von der Politik leben und abhängig seien. "Ich möchte nicht in einem Land leben, in dem nur noch arbeits- oder erfolglose Studienabbrecher politische Führungsfunktionen ausüben können", sagte Kubicki. Merz war zuletzt wegen seiner bisherigen Aufsichtsratsposten und der Tätigkeit für den Vermögensverwalter Blackrock in die Kritik geraten. Eine Mitverantwortung für Steuertricks zulasten der Staatskasse hatte er zurückgewiesen. Er habe Aktien-Geschäfte wie das sogenannte Cum-Ex-Verfahren immer als "vollkommen unmoralisch" verurteilt, sagte Merz, der sich für den CDU-Bundesvorsitz bewirbt, kürzlich. Kubicki sagte dazu: "Ohne die konkreten Kenntnisse von Friedrich Merz über diese Geschäfte zu kennen, sollte es für eine Bewertung reichen, dass er diese öffentlich als unmoralisch angeprangert hat." Ihn jetzt in ein "zweifelhaftes Licht" zu stellen, hieße, ihn vorzuverurteilen. "Als Anhänger des Rechtsstaates lehne ich solche Vorverurteilungen ab", so der FDP-Vize.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114952/kubicki-kritisiert-blackrock-debatte-um-merz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com